

Neuerscheinungen 2/2022

TVZ Theologischer Verlag Zürich



TVZ

orientiert reformiert



Ruth Näf Bernhard

Meine Seele läuft barfuss dem Wort hinterher

Das Lukasevangelium in Gedichten gespiegelt

Lesen ist Hören. Gerade bei biblischen Texten ist Lesen Horchen. Lauschen. Sich etwas sagen lassen. Sich ermutigen lassen. Sich bewegen lassen von dem, was man hört.

Ruth Näf Bernhard hat sich vom Lukasevangelium bewegen lassen. Jede Woche einen Tag von der Adventszeit bis zur Himmelfahrt. Von Kapitel 1 bis Kapitel 24. Auf ihrem Spaziergang in diesem Evangelium voller Begegnungen und Heilungen, dem Evangelium, dessen Weihnachtsgeschichte die meisten von uns im Ohr haben, hat Ruth Näf Bernhard genau hingehört. Und Worte gefunden. So sind Gedichte und Gebete entstanden, in denen die altvertrauten Bibelstellen plötzlich neu zu sprechen beginnen. Die Texte laden dazu ein, sich ins Evangelium zu vertiefen. Selbst mit Lukas spazieren zu gehen. Offen. Barfuss. Bereit, sich bewegen zu lassen.

*Lukas 2,10
Da sagte der Engel zu ihnen:
Fürchtet euch nicht! Denn
seht, ich verkündige euch
grosse Freude, die allem Volk
widerfahren wird.*

*das licht
ist
für alle
sagt der engel
auch
für jene
die draussen sind
und
für jene
noch weiter draussen
es wird
sich zeigen
für jene
erst recht*

2022, 170 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18496-4
CHF 24.80 - EUR 21.90



Ruth Näf Bernhard, Jahrgang 1959, Pfarrerin, Paar- und Familientherapeutin, Heilpädagogin, lebt in Winterthur. Von ihr erschienen die Gedichtbände «Ich liege wach und bin wie ein Vogel» (2020), «grund genug» (2016), «vielleicht ist es so» (2012) und «und dazwischen ein schweigen» (2009).

Daniel Marguerat

Jesus aus Nazaret

Heimatloser, Heiler, Poet des Gottesreichs

Aus dem Französischen von Elisabeth Mainberger-Ruh

«Die Suche nach dem Jesus der Geschichte stellt nicht alles infrage. Vielmehr verleiht sie der Menschlichkeit des Nazareners Tiefe. Sie verabschiedet einen immer wieder heraufbeschworenen Jesus, um eine wenig bekannte, faszinierende Figur zu entdecken.»

Das Interesse an dem historischen Jesus aus Nazaret ist ungebrochen. Woher stammt er? Wie hat er sich selbst verstanden? Was wollte er bewirken? Und weshalb wurde er getötet? Daniel Marguerat begibt sich auf eine historische und theologische Spurensuche. Er macht Indizien ausfindig, überprüft Dokumente und findet dabei neue Antworten auf alte Fragen. In lebendiger und klarer Sprache beschreibt er die verschiedenen Facetten dieses aussergewöhnlichen Mannes: Jesus als Kind ohne gesicherten Vater, als Jünger Johannes des Täufers, Jesus als Heimatloser, Heiler und Poet des Gottesreichs. Nicht zuletzt vergleicht er die Bedeutung Jesu in Judentum, Christentum und Islam. Ein packendes Porträt.

«Daniel Marguerats Buch nimmt uns mit auf eine gründliche Spurensuche – vergleichbar mit einer polizeilichen Ermittlung.»

*Alphonse Limousin,
L'echo de l'ouest*



Daniel Marguerat, Jahrgang 1943, war bis 2008 Professor für Neues Testament an der Theologischen Fakultät der Universität Lausanne. Er ist einer der herausragenden Spezialisten der historischen Jesusforschung.

2022, 330 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18370-7
CHF 29.80 - EUR 26.90



Maria Claudia Schneebeli (Hg.)

Viele fürchten Verzückung

Von Hanna, Saul und David. Moderne Nachdichtungen

Die Bibel als
Literatur:
wunderbare und
irritierende Ge-
schichten

Kinderwunsch, Berufung, einfache und schwierige Gespräche mit Gott – die Geschichten um Hanna, Saul und David aus dem Alten Testament haben Eigenartiges und Überraschendes zu bieten. Dreizehn Autorinnen und Autoren haben diese biblischen Texte literarisch nachgedichtet. Es sind Schriftstellerinnen und Schriftsteller, für die es neu ist, sich mit biblischen Texten zu befassen. Und es sind Theologinnen und Theologen, für die es neu ist, zu dichten. Entstanden ist so ein Buch an der Schnittstelle von Religion und Literatur. Ein humorvolles, undogmatisches und fantasievolles Buch, das zeigt, wie gehaltvoll die biblischen Texte sind und wie kreativ man damit umgehen kann.

Mit Nachdichtungen von Pierre Bühler, Regina Fuchsli, Romana Ganzoni, Matthias Krieg, Pedro Lenz, Ruth Loosli, Tania Oldenhage, Ilma Rakusa, Heinz-Ulrich Richwinn, Maria Claudia Schneebeli, Martina Schwarz, Beatrice Teuscher und Yusuf Yesilöz.



Maria Claudia Schneebeli, Jahrgang 1967, ist Pfarrerin und Autorin. Sie lebt im Engadin.

2022, 120 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18492-6
CHF 19.80 - EUR 17.90

Ralf Frisch

Widerstand und Versuchung

Als Bonhoeffers Theologie die Fassung verlor

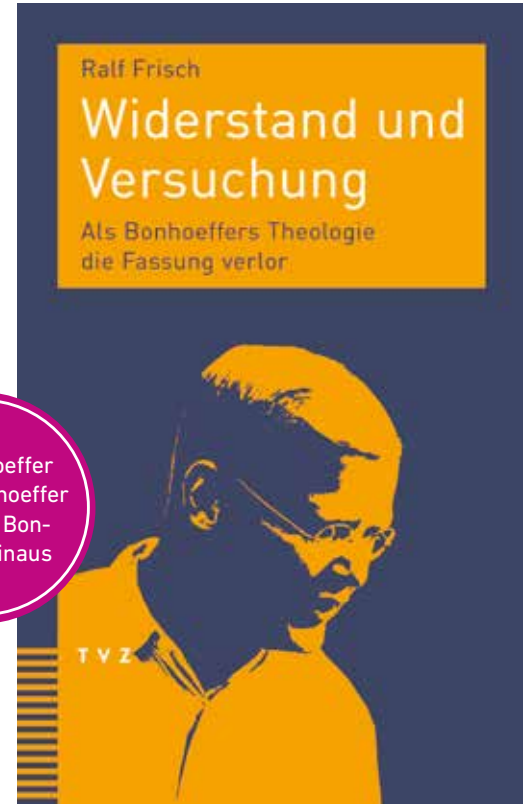
Dietrich Bonhoeffer, der Feind Hitlers, der Widerstandskämpfer, der Spirituelle, der Märtyrer, der evangelische Heilige. Bonhoeffer ist vieles, doch was geschieht mit ihm und seiner Theologie in Tegel, in der Extremsituation seiner letzten beiden Lebensjahre?

Das Programm eines religionslosen Christentums, die Idee einer Kirche für andere, die Vision eines mündigen Lebens ohne Gott – reagiert Bonhoeffer damit nur auf die Herausforderungen seiner Zeit oder legt er vielmehr Hand an die Substanz des christlichen Glaubens?

Ralf Frisch erzählt im Wechsel von theologischer Interpretation und Imagination, wie sich Bonhoeffers Spättheologie entwickelte. Eine Geschichte voller Versuchungen.



Mit Bonhoeffer
gegen Bonhoeffer
und über Bonhoeffer
hinaus



Ralf Frisch, Dr. theol., Jahrgang 1968, ist Professor für Systematische Theologie an der Evangelischen Hochschule Nürnberg. Von ihm erschienen im TVZ «Alles gut, Warum Karl Barths Theologie ihre beste Zeit noch vor sich hat» (2018) und «Er, Ein Zwiegespräch mit dem Mann, der Jesus erfand» (2020).

2022, 176 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18478-0
CHF 25.00 - EUR 19.90



Josua Boesch (1922–2012) ist als moderner Mystiker ebenso bekannt wie als Schöpfer von Metallikonen und Übersetzer biblischer Texte in die Zürcher Mundart. Der reformierte Pfarrer und Goldschmied schuf ein Werk, das sich aus dem Evangelium, der Stille und Kontemplation speist und bis heute nichts von seiner Faszination verloren hat.

Ausgebildet zum Gold- und Silberschmied, studierte Josua Boesch reformierte Theologie in Zürich, Basel und Bielefeld und war fast dreissig Jahre lang Pfarrer in verschiedenen Gemeinden der Schweiz. Dann verliess er Familie und Beruf zugunsten eines kontemplativen Lebens in einem italienischen Eremitenkloster. In der Tradition ostkirchlicher Ikonen begann er, Kunstwerke zu schaffen, indem er «unedles» und «edles» Metall miteinander verband: Messing, Kupfer, Silber und Gold. Seine reduzierten, ausdrucksstarken Ikonen wie seine Texte zeigen Josua Boesch als spirituellen Suchenden und wachen Zeitgenossen. Sein 100. Geburtstag bietet Anlass für eine vertiefte Beschäftigung mit seinem Werk und eine Neuauflage verschiedener Bücher von Josua Boesch.

Und daas woort, won i jedem aafang isch und jede mäntsch erlüchtet, hät
 gstat aagnoo daa under öis, fläisch und bluete wie miir. Under öis hät Er
 gläbt. Miir händ En gsee. Herrlich isch Er gsii zum aaluege, äimaalig schön,
 abgschnitte de Vatter, soo schön, wie mer s öis nie hette de träime, soo ächt
 und esoo waar, wie nu Gott sälber cha sii.



Simon Peng-Keller
aufstehungsleicht
 Der ikonografische Weg von Josua Boesch

2022, 152 Seiten, Hardcover
 mit 100 s/w- und Farbabbildungen
 ISBN 978-3-290-18470-4
 CHF 29.80 - EUR 26.90



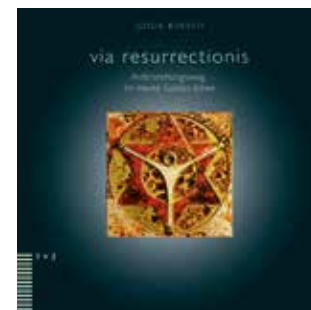
S Johannes-Evangelium
 Züürüttsch
 Us em Griechische überträt
 vom Josua Boesch

2022, 96 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-290-18480-3
 CHF 24.80 - EUR 21.90



Josua Boesch
arte contemplativa
 Heilkraft aus dem Schauen

2022, 68 Seiten, Paperback
 mit Farbphotografien
 ISBN 978-3-290-18472-8
 CHF 19.80 - EUR 17.90



Josua Boesch
via resurrectionis
 Auferstehungsweg

2022, 64 Seiten, Paperback
 mit Farbphotografien
 ISBN 978-3-290-18474-2
 CHF 16.80 - EUR 14.90

Samuel Jakob (Hg.)

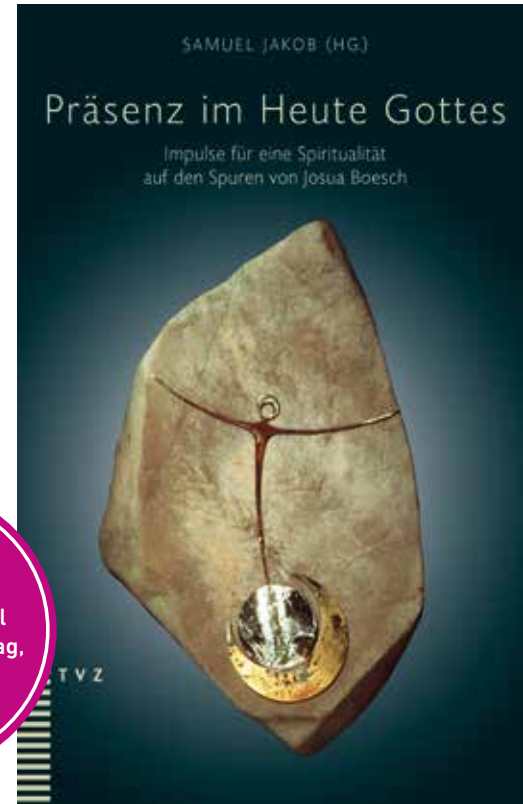
Präsenz im Heute Gottes

Impulse für eine Spiritualität auf den Spuren von Josua Boesch

Für den Mystiker Josua Boesch bilden Wort und Bild eine untrennbare Einheit. Seine Texte und Ikonen schöpfen aus einer Tiefe, die auch heute noch inspiriert. Im Band zu seinem 100. Geburtstag gehen Autorinnen und Autoren aus reformierter, katholischer und orthodox-ostkirchlicher Perspektive Josua Boeschs Weg der Stille nach. In theologischen, psychologischen und persönlichen Beiträgen nehmen sie eine ökumenisch offene Spiritualität in den Blick, nach der immer mehr Menschen in unserer Zeit suchen.

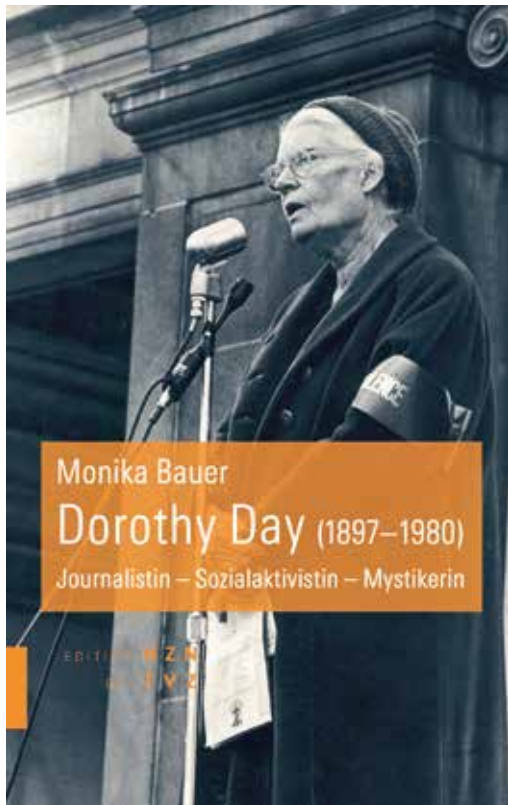
Mit Beiträgen von Heinz Brauchart, Pierre Bühler, Eva-Maria Faber, Verena Frei Boesch, Samuel Jakob, Veronika Kuhn, Reto Müller, Simon Peng-Keller, Ulrike Schatzmann, Miroslav Simijonovic, Judith Hélène Stadler, Christoph Stückelberger und Marianne Vogel Kopp.

Symposium
im Kloster Kappel
zum 100. Geburtstag,
15. Nov. 2022



Samuel Jakob, Dr. phil., Jahrgang 1952, ist Psychologe, Seminarleiter und Coach im Bereich psycho-spirituelle Entwicklung (Enneagramm). Bis 2012 war er Leiter der Fachstelle Behörden-schulung und Beratung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich.

erscheint im November 2022
ca. 300 Seiten, Paperback mit Farbfotografien
ISBN 978-3-290-18482-7
ca. CHF 36.80 - EUR 32.90



Monika Bauer

Dorothy Day (1897–1980)

Journalistin – Sozialaktivistin – Mystikerin

Die Amerikanerin Dorothy Day gilt manchen als eine moderne Heilige. Als Pazifistin und Anarchistin stellte sie in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg den *american way of life* infrage und kam in Konflikt mit Kirche und Staat. Monika Bauer zeichnet in ihrer Biografie Dorothy Days Weg nach von der Bohemienne zur gläubigen Katholikin. Sie zeigt, dass die Sozialaktivistin ihr widersprüchliches Leben als Pilgerweg verstand, und wie sehr sie an einer Kirche litt, die sie mehr als mächtige Institution denn als geschwisterliche Gemeinschaft in der Nachfolge Jesu wahrnahm. Als Mitbegründerin der Zeitung «The Catholic Worker» verlieh sie dem linken Flügel der katholischen Kirche Amerikas eine Stimme. Sie legte mit diesem Engagement den Grundstein für eine radikale Bewegung, die wegweisend wurde für eine zeitgemässe katholische Laienspiritualität und die Perspektiven für Kirche in einer säkularen Welt eröffnete. So ist es nicht verwunderlich, dass für Dorothy Day inzwischen ein Seligsprechungsprozess eröffnet worden ist.

«Für mich ist die Kirche der Ort im Elendsviertel, in unserer Nachbarschaft, an dem es möglich ist, allein zu sein, still zu sein, auf Gott zu warten.» *Dorothy Day*

Edition NZN bei TVZ
2022, 180 Seiten, Paperback mit s/w-Fotos
ISBN 978-3-290-20233-0
CHF 29.80 - EUR 26.90



Monika Bauer, Dr. theol., Jahrgang 1953, war Primarlehrerin und unterrichtete als Dozentin an der Pädagogischen Hochschule in Zürich.

Christine Reibenschuh

Gott, warte auf mich

Eine Gebetsschule für Einzelne und Gruppen

Mit 10 Bildern von Anita Sieber Hagenbach

Beten ist Bitte, Dank, Klage – und noch viel mehr. Beten heisst, in Dialog kommen mit Gott. Reden und hören. Stille suchen. Warten. Leere und Gottesferne aushalten. Vertrauen. Sich öffnen. Und immer wieder überraschend von Gott angeredet werden – so wie es den Jüngerinnen und Jüngern damals an Pfingsten passiert ist. Entlang der biblischen Auffahrts- und Pfingstgeschichte entfaltet Christine Reibenschuh verschiedene Zugänge zum Gebet und führt in Methoden ein, die ein ganzheitliches Beten mit allen Sinnen ermöglichen – im Wissen, dass Gottes Reden letztlich unverfügbar bleibt.

Die Gebetsschule ist als Arbeitsbuch konzipiert: für Gruppen, für Einzelne und für Verantwortliche in Kirchgemeinden. Einfache und praktische Übungen fördern die spirituelle Praxis und Sprachfähigkeit.

«Sich im Gebet zu bilden und in der Bildung das Beten zu entdecken, geht miteinander. Beides gehört zusammen.»

Aus dem Vorwort von Ralph Kunz

Aus der Praxis
für die Praxis



Christine Reibenschuh, Dr. theol., Jahrgang 1961, ist Gemeindepfarrerin in Hittnau und Mitleiterin am Institut im Reusshaus, Luzern.

2022, 180 Seiten, Paperback
mit farbigen Bildern
ISBN 978-3-290-18502-2
CHF 32.80 - EUR 29.90

Samuel Lutz (Hg.)
Die Wahrheit hat ein
fröhlich Angesicht
Zwingli in Zitaten



T V Z

2022, ca. 112 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18504-6
ca. CHF 16.80 - EUR 14.90

Samuel Lutz (Hg.)

Die Wahrheit hat ein fröhlich Angesicht

Zwingli in Zitaten

Ulrich Zwingli, der grosse Zürcher Reformator, ist weithin bekannt. Doch was hat Zwingli wirklich gesagt und geschrieben, wofür hat er sich eingesetzt, zu welchen Themen hat er sich konkret geäussert?

Die Sammlung von über 500 Zitaten aus Zwinglis Werken, Randglossen und Korrespondenzen gibt Gelegenheit, den Leutprie-ster des Zürcher Grossmünsters von ganz verschiedenen Seiten kennenzulernen. Zwinglis Zitate sind Stichworten wie Freiheit, Glück und Lebensführung zugeordnet. Dadurch entsteht ein einmaliger und ungemein zugänglicher Einblick in Zwinglis Denken über Kirche und Gesellschaft, Leben und Glauben, Wirtschaft und Politik. Ein Buch mit Zwinglisätzen zum Blättern und Stöbern, als Inspiration und Predigtgrundlage. Von Abendmahl bis Zinsen, von Alltag bis Zeremonien, von Arbeitsüberlastung bis Zukunft.

«Würden Mönche und Nonnen ihre himmlischen Lieder doch wenigstens melodisch singen!» *Ulrich Zwingli*



Samuel Lutz, Dr. theol., Jahrgang 1944, war Synodalratspräsident der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

Francisca Loetz (Hg.)

Gelebte Reformation

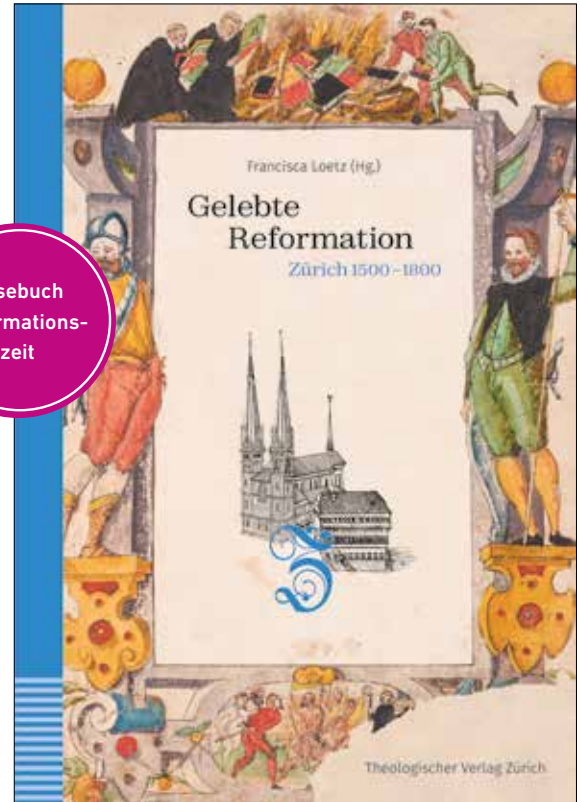
Zürich 1500–1800

Unter Mitarbeit von Wolfram Schneider-Lastin

«Sehen und hören», «Glauben und zweifeln», «Nicht eheliche Sexualität dulden und bestrafen»: In sieben innovativen Kapiteln veranschaulicht der Band, was «Reformation» für das Leben und den Alltag der Menschen in der Frühen Neuzeit bedeutete. Denn die Reformation ist mehr als eine theologische Kontroverse: Sie ist ein langer Prozess gesellschaftlicher Veränderungen. Ein frischer Zugang zur Zürcher Reformation für Interessierte und Fachleute.

Mit Beiträgen von Markus Brühlmeier, Michael Egger, Fabrice Flückiger, Bruce Gordon, Randolph Head, Rainer Henrich, Christian Hörack, André Holenstein, Carola Jäggi, Hildegard Elisabeth Keller, Urs Leu, Anja Lobenstein-Reichmann, Francisca Loetz, Jan-Friedrich Missfelder, Peter Niederhäuser, Adrina Schulz, Dominik Sieber, Martina Stercken, Eveline Szarka, Nicole Zellweger

Lesebuch
Reformations-
zeit



Francisca Loetz, Prof. Dr., ist Professorin für Geschichte der Neuzeit an der Universität Zürich.

2022, 544 Seiten, Hardcover
mit 86 Farabbildungen
ISBN 978-3-290-18468-1
CHF 60.00 - EUR 54.00

Gregor Emmenegger

Kirche, Macht und der letzte Ketzler

Der Fall Jakob Schmidli 1747

Mit Beiträgen von David Neuhold und Anton Schwingruber



2022, 124 Seiten, Hardcover
mit s/w- und Farbabbildungen
ISBN 978-3-290-18518-3
CHF 30.00 - EUR 26.90

Die Schweiz kann nicht nur den traurigen Ruhm für sich in Anspruch nehmen, mit Anna Göldin die letzte «Hexe» Europas hingerichtet zu haben. Zu einer Zeit, als in England bereits an

Dampfmaschinen gebastelt wird, als in Frankreich Diderot und D'Alembert mit ihrer Encyclopédie den Boden für die Revolution bereiten, wird in Luzern der Bauer Jakob Schmidli wegen «Irrlehren und Verführung» verurteilt, stranguliert und auf einem Scheiterhaufen verbrannt.

In der Folge argumentieren Aufklärer, Freisinnige und Pietistinnen mit Jakob Schmidli gegen die katholische Kirche, Vertreter des Klerus sahen in ihm ein Opfer eines rückständigen Staats.

Leicht lesbar und wissenschaftlich fundiert zeichnet Gregor Emmenegger den Fall Jakob Schmidli und seine Rezeption nach. Er zeigt, welche Mechanismen 1747 zur Hinrichtung führten, und verdichtet in exemplarischer Weise die Schweizer Kirchengeschichte der letzten 300 Jahre.



Gregor Emmenegger, Dr. theol., Jahrgang 1972, ist Titularprofessor für Alte Kirchengeschichte und Patristik an der Universität Fribourg.

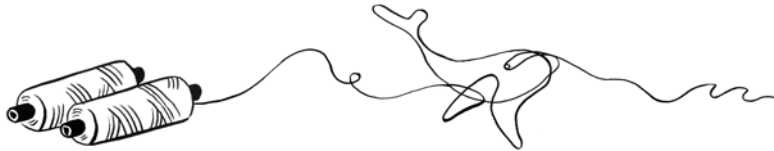
Thomas Schaufelberger
Babel in der Badewanne

Kolumnen

Mit Illustrationen von Cornelia Diethelm

Ist Religion nur für Liebende? Leben wir in einer unübersichtlichen Wimmelwelt? Was ist der Reiz an einer Not-to-do-Liste?

Für die Zürichsee-Zeitung berichtet Thomas Schaufelberger, reformierter Pfarrer in Stäfa und heute verantwortlich für die Pfarrausbildung der Deutschschweizer Kirchen, in kurzen Kolumnen regelmässig davon, dass es sich lohnt, die Weihnachtsgeschichte bis in den Sommer hinein zu erzählen, dass Gott im Chaos steckt und Kaffee heilig sein kann. Die rund siebzig Texte zum Sinn des Lebens sind inspiriert vom Alltag und von Aktualitäten. Sie nehmen Impulse aus Literatur, der Bibel und von Theologinnen und Theologen unserer Zeit auf. Es sind vielfältige, lesenswerte Miniaturen einer alltagsnahen Spiritualität für herausfordernde Zeiten.



Thomas Schaufelberger, Pfarrer, Jahrgang 1968,
ist Leiter der Arbeitsstelle A+W – Aus- und Weiterbildung
der reformierten Pfarrerrinnen und Pfarrer.

2022, 160 Seiten,
Paperback mit s/w-Illustrationen
ISBN 978-3-290-18512-1
CHF 22.00 - EUR 19.90

Sarah Sommer, Thomas Schaufelberger

Vom Staatsbeamten zur Team-Pfarrerin

Pfarrausbildung in den Schweizer Konkordatskirchen 1862–2022

Die 160-jährige Geschichte der Schweizer Pfarrausbildung ist ein Spiegelbild von politischen und gesellschaftlichen Veränderungen – vom noch jungen Bundesstaat bis zur heutigen multi-religiösen Gesellschaft. Neben dem faszinierenden geschichtlichen Überblick wagen prominente Beobachter/-innen einen Blick in die Zukunft.

2022, 200 Seiten, Paperback mit s/w-Illustrationen
ISBN 978-3-290-18488-9
CHF 19.80 - EUR 17.90

Dominic Roser, Stefan Riedener,
Markus Huppenbauer (Hg.)

Effective Altruism and Religion

Synergies, Tensions, Dialogue

Weltverbesserer, die mit Vernunft, Statistik und Evidenz möglichst effizient Nächstenliebe üben wollen: Das sind die Effektiven Altruisten. Dieser Band bietet zum ersten Mal eine umfassende religiöse Perspektive auf diese neue und säkular geprägte Bewegung.

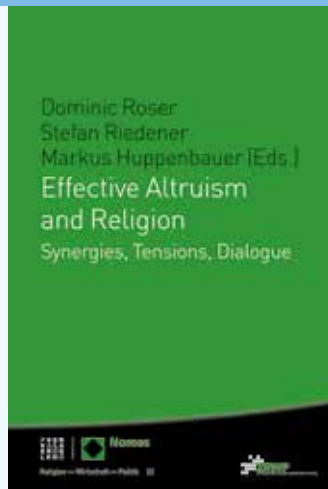
Pano Verlag
Religion – Wirtschaft – Politik, Band 23
2022, 254 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-22067-9
CHF 46.00 - EUR 42.00

Marianne Grohmann

Klagelieder

Die Klagelieder sind Krisenliteratur. In poetischer Sprache verarbeiten sie die Zerstörung der Stadt Jerusalem und des Tempels 587 v. Chr. Marianne Grohmann zeigt die vielfältigen Bezüge zum Alten Orient und innerhalb der Hebräischen Bibel auf. Sie nennt anthropologische wie theologische Aspekte und schärft den Blick für die Mehrdeutigkeit der hebräischen Poesie.

Zürcher Bibelkommentare AT, Band 21 NF
2022, 101 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18461-2
CHF 39.00 - EUR 35.00



Klaus Bäumlin

Revolutionäre Geduld

Ausgewählte Aufsätze und Predigten,
Zeitansagen und Zwischenrufe (1969–2019)
Herausgegeben von Magdalene L. Frettlöh

Klaus Bäumlin hat über 50 Jahre den prophetischen Auftrag der Kirche engagiert und öffentlichkeitswirksam wahrgenommen. Seine Texte – Predigten, biblische Betrachtungen, Gespräche, Interpretationen – zeugen von einem halben Jahrhundert bewegter Schweizer Kirchen- und Zeitgeschichte.

reformiert!, Band 12
2022, 446 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18498-8
CHF 39.00 - EUR 35.00

Evang.-ref. Kirchgemeinde Grossmünster (Hg.)

Es werde licht

Altes Testament. Wortlaut der Froschauer-Bibel
1531 und Übersetzung der Zürcher Bibel 2007

Das ungewohnte Schriftbild macht die Zürcher Bibel von 1531 in der originalen Ausgabe schwer lesbar. Nach dem Neuen Testament und den Psalmen liegt deshalb auch das Alte Testament als Transkription in heutiger Schrift vor, zusätzlich begleitet von der neuen Übersetzung aus dem Jahr 2007. Damit wird dieses kultur- und sprachgeschichtliche Schlüsseldokument für alle Interessierten zugänglich.

2022, 1800 Seiten in zwei Bänden, Hardcover
ISBN 978-3-290-18506-0
CHF 58.00 - EUR 53.00

Gergely Csukás, Ariane Albisser (Hg.)

Wirkungen und Wurzeln der Schweizer Reformation

Festschrift für Peter Opitz

Zwei Dinge prägen die Forschung von Peter Opitz: der schweizerische Kontext und die Annäherung an die Wurzeln der Schweizer Reformation von ihren Wirkungen, also von der Gegenwart her. Die Festschrift zu seinem 65. Geburtstag widerspiegelt Peter Opitz' vielfältiges Forschungsinteresse ebenso wie seine interdisziplinären Beziehungen.

Zürcher Beiträge zur Reformationsgeschichte, Band 30
2022, 372 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-290-18463-6
CHF 62.00 - EUR 56.00



Bestellung



Expl.	Titel	Preis
-------	-------	-------

Expl.	Titel	Preis
-------	-------	-------

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Preisänderungen vorbehalten.

Der Theologische Verlag Zürich wird vom Bundesamt für Kultur für die Jahre 2021–2024 unterstützt.

Weitere Bücher finden Sie unter:

www.tvz-verlag.ch

TVZ

EDITION N Z N
BEI TVZ

Zürcher Bibel
TVZ

PVER
VALA
ERNG
LAGO

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG
Badenerstrasse 73 — CH-8004 Zürich